

I. Zunächst möchten wir Ihnen einige Fragen zu Ihrem Bauwagen, seiner Geschichte und der Besucherstruktur stellen.

I.1. Können Sie ein wenig zur „Geschichte“ Ihres Bauwagens erzählen? Z.B., wie lange es ihn schon gibt, ob er schon immer hier stand, wie sich die Besucherzahl entwickelt hat, ob es schon mal Probleme gegeben hat...

I.2. Wie lange sind Sie schon dabei?

I.3.1 Wie oft in der Woche, bzw. zu welchen Zeiten ist der Bauwagen aktuell offen?

I.3.2 Wie lange dauern ihre Treffen jeweils?

I.4. Wie viele Besucher kommen aktuell in diesen Bauwagen?

I.5. Können Sie uns einen Überblick geben, [bitte hier hauptsächlich auf die regelmäßigen Besucher beziehen!]

- wie viele dieser Besucher regelmäßig kommen bzw. nicht regelmäßig [Rückfrage: was heißt hier regelmäßig?],

- ob die Besucher hauptsächlich aus unserer Gemeinde oder aus einer Nachbargemeinde kommen? Woher kommen diejenigen, die nicht aus der Gemeinde kommen

- welchen Alters- und Geschlechtsgruppen diese Besucher zuzuordnen sind

- in welchen „Beschäftigungsverhältnissen“ die Besucher stehen (z.B. Schüler, Studenten, Lehrlinge, Angestellte, Arbeitslose..)

- ob die Besucher auch in anderen Vereinen oder Verbänden Mitglieder sind, bzw. in welchen

I.6.1 Wie viele dieser Besucher sind aktiv an der Organisation beteiligt?

I.6.2 Seit wann besteht diese „Gruppe“ und wie lange bleiben solche „Generationen“ im Allgemeinen in Ihrem Bauwagen?

I.7. Wie wird mit organisatorischen Aufgaben umgegangen? Gibt es z.B. Regelungen, wer den Einkauf übernimmt, wie wird die Schlüsselhoheit gehandhabt usw.?

I.8. Wie wird mit dem Thema Sicherheit umgegangen, z.B. in Bezug auf Brandschutz?

II. Im Folgenden soll es darum gehen, einen Einblick in das „Bauwagenleben“ zu bekommen.

II.1. Was machen Sie bei Ihren Treffen?

II.2. Was denken Sie, was macht den Reiz des Bauwagenlebens aus, warum wird es so geschätzt?

II.3. Wie ist die Ausstattung – können Sie uns drei Dinge nennen, die Ihren Bauwagen auszeichnen?

II.4. Wo liegen aus Ihrer Sicht eventuelle Probleme? Wie wird damit jeweils umgegangen?

II.5. Wie wird mit dem Thema Jugendschutz umgegangen (z.B. was Alkohol angeht)?

III. Es ist für uns wichtig zu erfahren, welche Erfahrungen Sie mit Ihrem Umfeld machen, und wie Sie sich in das Gemeindeleben integriert fühlen.

III.1. Fühlen Sie sich in das Gemeindeleben integriert?

III.2. Beteiligen Sie sich aktiv am Gemeindeleben? Wenn ja, inwiefern?

III.3. Mit welchen der folgenden Gruppen arbeiten Sie zusammen, und wie häufig tun Sie das dann?

	Sehr häufig	Häufig	Neutral	Selten	Nie
Nachbarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeinde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirchengemeinde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freiwillige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feuerwehr					
Jugendvereine/ -verbände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sportvereine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere Vereine/Verbände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kommentare hierzu:

III.4. Wie stehen Sie zu bzw. wie ist Ihr Verhältnis zu...

III.4.1... den Nachbarn des Bauwagens?

Sehr positiv Positiv Neutral Negativ Sehr negativ

Kommentare hierzu:

III.4.2... dem Besitzer des Grundstückes, auf dem der Bauwagen steht?

Sehr positiv Positiv Neutral Negativ Sehr negativ

Kommentare hierzu:

III.4.3... der politischen Gemeinde (z.B. Bürgermeister, Gemeinderat...)?

Sehr positiv Positiv Neutral Negativ Sehr negativ

Kommentare hierzu:

III.4.4... der Kirchengemeinde (z.B. Kirchliche Jugendarbeit, Pfarrer, Pfarrgemeinderat)?

Sehr positiv Positiv Neutral Negativ Sehr negativ

Kommentare hierzu:

III.4.5... der Polizei?

Sehr positiv Positiv Neutral Negativ Sehr negativ

Kommentare hierzu:

III.4.6... der Freiwilligen Feuerwehr vor Ort?

Sehr positiv Positiv Neutral Negativ Sehr negativ

Kommentare hierzu:

III.4.7... den Jugendvereinen und -verbänden?

Sehr positiv Positiv Neutral Negativ Sehr negativ

Kommentare hierzu:

III.4.8... den Sportvereinen?

Sehr positiv Positiv Neutral Negativ Sehr negativ

Kommentare hierzu:

III.4.9... anderen Vereinen und Verbänden vor Ort?

Sehr positiv Positiv Neutral Negativ Sehr negativ

Kommentare hierzu:

III.5.1 Welche Angebotsstrukturen der Jugendarbeit vor Ort sind Ihnen bekannt?

III.5.2 Welche Einrichtungen für Jugendarbeit vor Ort sind ihnen bekannt?

III.5.3 Wie schätzen Sie diese Angebote und Einrichtungen hinsichtlich ihrer Attraktivität für Jugendliche ein?

III.6.1 Welche Angebotsstrukturen der Jugendarbeit über den Ort hinaus (z.B. im Nachbarort oder auf Landkreisebene) sind Ihnen bekannt?

III.6.2 Welche Einrichtungen der Jugendarbeit über den Ort hinaus sind Ihnen bekannt?

III.6.3 Wie schätzen Sie diese Angebote und Einrichtungen hinsichtlich ihrer Attraktivität für Jugendliche ein?

III.7. Was glauben Sie: Gibt es die Bauwägen deshalb, weil es sonst zu wenig attraktive Angebote für Jugendliche gibt?

IV. Ausblick:

IV.1. Was wären – aus Ihrer Sicht – Möglichkeiten, Ihren Bauwagen besser zu machen?

IV.2 Was wären aus Ihrer Sicht Möglichkeiten, die Attraktivität der Jugendarbeit vor Ort zu erhöhen?

IV.3. Was wären nach Ihrer Einschätzung Möglichkeiten, Ihre Zusammenarbeit mit Ihrem Umfeld zu verbessern bzw. zu vereinfachen?

IV.4. Welche Erwartungen haben Sie an Ihren Bürgermeister und Ihre politische Gemeinde?

IV.5. Welche (weiteren) Wünschen haben Sie für die Zukunft des Bauwagens?

IV.6. Möchten Sie uns noch etwas mitteilen? Haben wir etwas für Sie Wichtiges vergessen?

VIELEN DANK!

Zum „Setting“ des Interviews (bitte vom Interviewenden nach dem Interview ausfüllen):

Wo wurde das Interview durchgeführt:

Von wem wurde das Interview durchgeführt:

Mit wem wurde das Interview durchgeführt (mit dem Verantwortlichen für den Bauwagen, mit einem Kreis Bauwagler...):

Bitte notieren Sie einige Stichpunkte zum Klima des Gespräches :

Wie lange hat das Interview gedauert?
